

Die richtige Händedesinfektion

Die hygienische Händedesinfektion wird an trockenen Händen durchgeführt.

Für die richtige Händedesinfektion ist das **Wann** und **Wie** sowie die **Wahl** des Desinfektionsmittels entscheidend.

Wann

Bei tatsächlicher oder fraglicher mikrobieller Kontamination und außerdem:

- **vor invasiven Maßnahmen**, auch, wenn dabei Handschuhe (steril oder nicht steril) getragen werden (z.B. vor Injektionen, Punktionen)
- **vor Kontakt** mit **Patienten**, die in besonderem Maße **infektionsgefährdet** sind z.B. Patienten mit Cortison- oder Chemotherapie
- **vor Tätigkeiten** mit **Kontaminationsgefahr** (z.B. Bereitstellung vor Infusionen, Herstellung von Mischinfusionen, Aufziehen von Medikamenten)
- **vor** und **nach** jeglichem **Kontakt** mit **Wunden bzw. vor** und **nach Kontakt** mit dem Bereich der **Einstichstellen** von Kathetern, Drainagen u. ä., nach Kontakt mit potentiell oder definitiv infektiösem Material (Blut, Sekrete oder Exkremente) oder infizierten Körperregionen
- **nach Kontakt** mit potentiell kontaminierten **Gegenständen, Flüssigkeiten** oder **Flächen** (Urinsammelsysteme, Absauggeräte, Beatmungsmasken, Trachealtuben, Drainagen, Schmutzwäsche, Abfälle etc.)
- **nach Kontakt** mit **Patienten**, von denen **Infektionen** ausgehen können oder die mit Erregern von besonderer Krankenhaus-hygienischer Bedeutung besiedelt sind, z.B. MRSA)
- **nach Ablegen** von **Schutzhandschuhen** bei tatsächlichem oder wahrscheinlichem Erregerkontakt oder massiver Verunreinigung
- Bei Tätigkeiten, die eine hygienische Händedesinfektion erfordern, dürfen an den Händen und Unterarmen keine Schmuckstücke, Uhren oder Eheringe getragen werden!

Wie (hygienische Händedesinfektion gemäß DIN EN 1500)

3 ml eines alkoholischen Desinfektionsmittels (Wandspender 2x betätigen) werden unverdünnt in die trockenen Hände wie folgt eingerieben:

- Handfläche auf Handfläche
- Rechte Handfläche über linkem Handrücken und linke Handfläche über rechtem Handrücken
- Handfläche auf Handfläche mit verschränkten, gespreizten Fingern
- Außenseite der Finger auf gegenüberliegende Handflächen mit verschränkten Fingern
- Kreisendes Reiben des rechten Daumens in der geschlossenen linken Handfläche und umgekehrt
- Kreisendes Reiben hin und her mit geschlossenen Fingerkuppen der rechten Hand in der linken Handfläche und umgekehrt

Die Bewegungen **jedes Schrittes** werden **fünfmal** durchgeführt, nach Beendigung des 6. Schrittes werden einzelne Schritte bis zur angegebenen Einreibedauer (im Allgemeinen **mindestens 30 Sekunden**) wiederholt.

Manchmal reicht die Mindesteinwirkzeit von 30 Sekunden als Schutz nicht aus (z.B. gegen einige resistente Erreger).

Bei Kontamination gelten folgende **Sofort-Maßnahmen**:

Sofortige Wunddesinfektion mit Kodan, Betaseptic, Braunovidan, Frekaderm oder einem ähnlichen Anti-HIV, Anti-Hepatitis-B und Anti-Hepatitis-C wirksamen Präparat mit einem Ethanolgehalt >80 Vol %

- Blutfluss fördern durch Druck auf das umliegende Gewebe > 1 Minute
- Bei Kontamination von Schleimhäuten und Auge sofortige intensive Spülung mit nächstmöglich erreichbarem Wasser oder Kochsalzlösung, ggfs. 5%iger PVP-Jodlösung
- Bitte beachten Sie auch, dass durch die wiederholte Händedesinfektion die Haut angegriffen, trocken und rissig wird. Deshalb ist eine gute Hautpflege unabdingbar!

Wahl

Es dürfen **nur Mittel** verwendet werden, die in der Desinfektionsmittel-Liste des Verbundes für angewandte Hygiene (**VAH-Liste**) eingetragen sind.